

Bedienungsanleitung

Normale Benutzung

Der Komfortlift ist für den senkrechten Waren- und Personentransport vorgesehen. Die Hubhöhe beträgt gemäß Baumusterprüfung maximal 12 m. Für die Benutzung des Komfortliftes sind ausreichende Kenntnisse über Funktion und Bedienung gemäß diesem Handbuch Voraussetzung.

Die Ladefläche soll zur sicheren und bequemen Bedienung gut beleuchtet sein. Die Beleuchtung ist im Lieferumfang nicht enthalten (Mehrpreis-Option: Dach mit Beleuchtung).

Folgende Sicherheitsanweisungen sind grundsätzlich zu beachten:

- 1) Das Handbuch ist sorgfältig zu lesen und der Benutzer muss sich mit den Funktionen des Komfortliftes vertraut machen. Das Bedienerhandbuch enthält alle zur Bedienung des Komfortliftes notwendigen Hinweise. Bitte beachten Sie auch die standortspezifischen Anweisungen, die auf spezielle Sicherheitsprobleme Ihres Komfortliftes aufgrund des Standortes oder der Benutzung hinweisen.**
- 2) Die angegebene Tragkraft (Höchstlast) für den Komfortlift darf nicht überschritten werden.**
- 3) Der Komfortlift darf nur auf die im Bedienerhandbuch vorgeschriebene Weise benutzt werden.**
- 4) Reparaturen sind grundsätzlich nur vom Fachmann auszuführen.**

Steuerung

Bei der Standardausführung des Komfortliftes wird die Steuerung über Betriebsschalter (Drücker) vorgenommen, die während der ganzen Fahrt gedrückt werden müssen. An den Türrahmen der jeweiligen Haltestelle ist eine Bedientafel mit einer Ruftaste angebracht. Um den Komfortlift in die Haltestelle zu holen, muss die Ruftaste während der ganzen Fahrt gedrückt werden. Auf der Plattform befindet sich eine Bedientafel mit Bestimmungstasten für die einzelnen Stockwerke. Der Komfortlift hält automatisch in der korrekten Höhe der jeweiligen Haltestelle. Die Bestimmungstaste muss während der gesamten Fahrtzeit gedrückt werden. Beim Loslassen der Bestimmungstaste oder der Ruftaste bleibt der Komfortlift sofort stehen. Darüber hinaus sind auf der Plattform eine Notsignal- und Nothalttaste vorhanden. Mit der Nothalttaste kann der Komfortlift komplett stillgelegt werden. Bei gedrückter Nothalttaste (Taster rastet ein) werden keine Innen- oder Außenkommandos ausgeführt. Zum Deaktivieren des Nothaltes wird der Nothalttaster je nach Ausführung im Uhrzeigersinn gedreht oder aus seiner Raststellung gezogen und geht in seine Ausgangsposition zurück.

Türen

Sobald der Komfortlift eine Haltestelle verlässt, werden die Türen automatisch verriegelt. Diese Verriegelung wird erst wieder aufgehoben wenn die Plattform an einer Haltestelle angekommen ist. Es darf kein Versuch unternommen werden, die Türen zu öffnen, bevor der Komfortlift an der Haltestelle angekommen ist.

Schulen, Kindergärten, bzw. öffentliche Bereiche

„school locking“ – je nach Aufstellungsort wird der Plattformlift ganz oder teilweise verschlüsselt geliefert, um die unbeaufsichtigte Benutzung durch Unbefugte (speziell Kinder) zu verhindern. Bei Lieferung mit der sogenannten „school locking“-Version verriegeln zusätzlich, kurzzeitig nach der letzten Benutzung die Türen, um ein Betreten der Plattform durch Unbefugte zu verhindern

Standortspezifische Anweisungen:

Bei der Schulung muss auf folgende Besonderheiten und Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen werden:

- 1) Bitte hier die Besonderheiten, spezielle Gefahren und/oder Besonderheiten der Bedienung auflisten.

Gefahren durch unbefugte Benutzung

- 1) **Kinder dürfen nicht mit dem Komfortlift spielen. Vorsicht, wenn sich spielende Kinder in der Nähe befinden!**
- 2) **Nicht während der Fahrt auf der Plattform hüpfen oder schaukeln.**
- 3) **Vorsicht bei lose sitzender Kleidung während der Fahrt und beim Einsteigen.**
- 4) **Keine losen Gegenstände zwischen Plattform und Gestell oder in das Gestell einbringen.**
- 5) **Bei drohender Gefahr sofort den Komfortlift anhalten (Betriebsschalter bzw. Ruftaste loslassen oder den Nothalttaster drücken)!**
- 6) **Keine Teile des Komfortliftes entfernen, sowie den Komfortlift keiner Gewalt oder anderen Auswirkungen aussetzen.**
- 7) **Schilder und Anweisungen dürfen nicht entfernt werden.**
- 8) **Den Komfortlift nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten bespritzen.**
- 9) **Der Komfortlift darf nicht benutzt werden, wenn er beschädigt oder auf andere Art nicht funktionstüchtig ist.**
- 10) **Es ist darauf zu achten, dass die sichtbaren elektrischen Komponenten wie Taster, Schalter, Kabel etc. unbeschädigt sind.**

- Seite 2 von 3 -

Anweisungen für den Notfall

Notsignal

Der Komfortlift ist mit einer Notsignaltaste ausgestattet, bei deren Betätigung ein akustisches Signal ertönt. Ist der Komfortlift mit einem automatischen Notrufsystem ausgestattet, wird dieses nach rund 5 – 10 Sekunden aktiviert. Nach Weitergabe des Notsignales muss der Alarm im Geräteschrank des Komfortliftes zurückgestellt werden. Im Falle eines Stromausfalles wird der Notruf bzw. das Notsignal über einen Notstromakku sichergestellt.

Nothalt

Auf der Plattform ist eine Nothalttaste angebracht, mit welcher der Benutzer den Komfortlift anhalten bzw. stilllegen kann, wenn beispielsweise ein Betriebsschalter klemmt oder eine unerwünschte Bedienung durch einen anderen Benutzer erfolgt. Die Nothalttaste ist rot, etwas erhöht und mit einem Stoppsymbol gekennzeichnet. Die Nothalttaste verbleibt nach Betätigung in der eingedrückten Position. Zum Deaktivieren des Nothaltes wird der Nothalttaster je nach Ausführung im Uhrzeigersinn gedreht oder aus seiner Raststellung gezogen und geht in seine Ausgangsposition zurück.

Notabsenkung

Der Komfortlift ist mit einer manuellen Notabsenkungsvorrichtung versehen, um die Wartung zu vereinfachen und in einer Notsituation eine Entladung oder Evakuierung zu ermöglichen.

Wichtig! Vor einer Notabsenkung muss die Stromzufuhr am Hauptschalter unterbrochen werden! Die Notabsenkung darf nur durch einen speziell geschulten Aufzugwärter oder durch einen Aufzugfachmann durchgeführt werden!

- 1) Den Hauptschalter im Steuerungskasten ausschalten.
- 2) Die Handkurbel aus dem Aufbewahrungskasten nehmen und aufstecken. Durch Kurbeln (entsprechend den Hinweis Pfeilen) die Plattform bis zur nächsten Haltestelle absenken. Sobald die Plattform bündig mit der Haltestelle steht lässt sich die Türe öffnen.

Sollte sich die Plattform aus irgendeinem Grund nicht bündig zur Haltestelle kurbeln oder die Türe sich nicht öffnen lassen, darf die Befreiung grundsätzlich nur durch eine Fachfirma vorgenommen werden.

- 3) Wird der Komfortlift in der untersten Haltestelle zu weit nach unten gekurbelt, wird der Sicherheits-Endschalter ausgelöst. In diesem Fall muss die Plattform wieder auf die korrekte Höhe hochgekurbelt und der Schalter zurückgestellt werden.

Notöffnung der Türen

Sollten sich die Türen bei einer Notbefreiung nicht öffnen lassen, darf eine **Notöffnung der Türen grundsätzlich nur durch eine Fachfirma erfolgen.**